

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

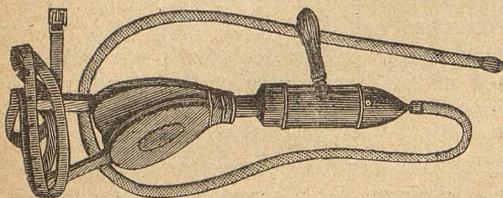
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die schmerzstillende, schmerzeinschläfernde Wirkung des warmen Tabakrauches vermöge seines Nicotiningehaltes ist ja bekannt. Ebenso ist wohl die anreizende, stark anregende Wirkung des warmen Tabakrauches auf die Darm- und Magennerven als allgemein bekannt vorauszusetzen, denn davon weiß fast jeder Anfänger im Rauchen zu erzählen.

Hatte man nun auch das Mittel, welches in hervorragendem Maße die Eigenschaften hat, allen Anforderungen zur wirksamen Bekämpfung der Kolik — Schmerzstillung, Gasvertreibung, kräftige Anregung zur Darmthätigkeit — zu entsprechen, so mangelte es doch an der Hauptsache, an einem Geräth zum wirksamen Einbringen des Rauches. Und intensiv muß er eingebracht werden, um wirksam zu sein.



Der Wolff'sche Apparat hat sich bei Hunderten von Fällen bereits bewährt: als untrügliches Mittel zur Beseitigung der Kolik bei Pferden und Trommelsucht bei Wiederkäuern, bei Krankheiten, die überhaupt heilbar sind. Er

ist nicht ein sogenanntes Allerwelts-, Schäfer Thomas- oder Geheimmittel, sondern sein Wirkungskreis ist beschränkt. Er ist auch nicht zu betrachten als ein gutes Hilfsmittel neben anderen Mitteln, sondern er ist ein mit durchaus selbständiger Sicherheit wirkendes Mittel mit vollbegründeter, wissenschaftlicher Berechtigung. Er beansprucht auch keine Hilfsmittel, denn er bewirkt allein die Herstellung des Patienten bei sachgemäßer Anwendung.

Die Tabakrauchcur durch den Wolff'schen Apparat bildet somit eine eigene, besondere Methode.

Jeder Landwirt, jeder Viehbesitzer soll den Wolff'schen Apparat haben, damit die schweren Verluste durch Hinsterben der wertvollen Thiere ferngehalten werden, Verluste, welche sich nach Millionen berechnen.

Was bislang durch verschiedene, oft dauernd schädliche Mittel vergeblich angestrebt wurde, das bewirkt erfahrungsgemäß der Wolff'sche Apparat in kurzer Zeit mit wenig Mühe und Kosten durchaus sicher allein. Ein wesentlicher Vortheil ist, daß er ohne Fachkenntnis von jedem normalen Menschen in Betrieb zu setzen ist, ohne jemals, selbst bei unzeitiger Anwendung, gesundheitlich nachtheilige Folgen hervorrufen zu können.

Die Anwendung der Tabakrauchcur.

Sobald die Anzeichen der Kolik wahrgenommen werden, säume man nicht, den Schmerzen der Gasentwicklung durch ein Tabakrauchklystier entgegenzutreten. Je zeitiger das Klystier gegeben wird, desto leichter ist die Cur, desto geringer die Gefahr. Niemand vermag anfangs festzustellen, ob aus einem anscheinend leichten Fall sich nicht ein sehr schwerer entwickeln wird, wo keineswegs ausgeschlossen ist, daß wegen der Verzögerung die Hilfe zu spät kommt, weil eventuell schon Darmrisse oder Zerrungen eingetreten sind.